Bezirksliga Herren Mitte 2

MTV Goslar : MTV Othfresen
Freitag, 12.01.2024, 20:00 Uhr

Acar und Weimann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Acar und Weimann konnte der MTV Othfresen das Auswärtsspiel beim MTV Goslar in der Bezirksliga Herren Mitte 2 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Rico Weimann in unter 2 Stunden den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Doppel. Wenige Chancen hatten Borchers / Kaminski beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Acar / Loges. Hoffmann / Kagel verloren ihr Spiel gegen Weimann / Fellmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 6:11, 6:11. Nicht so gut lief es für Bischoff / Friedrich beim 8:11, 8:11, 10:12 gegen Hübel / Hannig. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mariano Hoffmann bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marko Hübel. Nicht so gut lief es für Philip Borchers bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ahmet Acar, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Oliver Bischoff überzeugte im Einzel gegen Jürgen Hannig, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim nachfolgenden 8:11, 5:11, 7:11 gegen Rico Weimann fand indessen Dominik Kaminski von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Alexander Kagel gelang es, Stephan Fellmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kevin Loges war für Pascal Friedrich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des MTV Goslar und des MTV Othfresen in die Box. Einen Erfolg verpasste Mariano Hoffmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ahmet Acar und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Sieg von Philip Borchers gegen Marko Hübel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:14 (Borchers) und 11:8 (Hübel). Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rico Weimann war für Oliver Bischoff letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der MTV Goslar am 13.01.2024 gegen den ESV Wolfenbüttel versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.02.2024 gegen den SV Hahndorf mitnehmen.

Statistik:
MTV Goslar
Doppel: Borchers / Kaminski 0:1, Hoffmann / Kagel 0:1, Bischoff / Friedrich 0:1
Einzel: M. Hoffmann 0:2, P. Borchers 1:1, O. Bischoff 1:1, D. Kaminski 0:1, A. Kagel 1:0, P. Friedrich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

MTV Othfresen

Doppel: Weimann / Fellmann 1:0, Acar / Loges 1:0, Hübel / Hannig 1:0

Einzel: A. Acar 2:0, M. Hübel 1:1, R. Weimann 2:0, J. Hannig 0:1, K. Loges 1:0, S. Fellmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2024 (22:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").